



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

36. Jahrgang

Potsdam, den 4. Dezember 2025

Nummer 93

Zweite Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Tierseuchenkassenbeitragsverordnung

Vom 3. Dezember 2025

Auf Grund des § 9 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2001 (GVBl. I S. 14), der durch Artikel 1 Nummer 11 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 31) geändert worden ist, verordnet die Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Änderung der Brandenburgischen Tierseuchenkassenbeitragsverordnung

In § 1 der Brandenburgischen Tierseuchenkassenbeitragsverordnung vom 4. Dezember 2023 (GVBl. II Nr. 75), die durch die Verordnung vom 20. November 2024 (GVBl. I Nr. 97) geändert worden ist, wird die Tabelle durch folgende Tabelle ersetzt:

„Beiträge		Betrag in Euro
Grundbeitrag pro Tierbestand (unabhängig von gehaltenen Tierarten)		7,00
Zusatzbeiträge für gehaltene Tierarten		
1	Rinder (einschließlich Kälber) je Tier	2,10
2	Schweine (einschließlich Schwarzwild, das in Gehegen zum Zweck der Gewinnung von Fleisch für den menschlichen Verzehr gehalten wird) 2.1 je Schwein über 30 kg Lebendmasse in Stallhaltung (Zuchtsauen und sonstige Zucht- und Mastschweine) 2.2 je Schwein über 30 kg Lebendmasse in Freilandhaltung und bei Schwarzwild in Gehegen 2.3 je Ferkel bis 30 kg Lebendmasse	0,50 1,80 0,15
3	Pferde (einschließlich Fohlen) je Tier	4,00
4	Schafe (einschließlich Muffelwild, das in Gehegen zum Zweck der Gewinnung von Fleisch für den menschlichen Verzehr gehalten wird) 4.1 Tiere unter neun Monate, je Tier 4.2 Tiere, die älter als neun Monate sind, je Tier	0,15 1,15

Beiträge		Betrag in Euro
5	Ziegen	
5.1	Tiere unter neun Monate, je Tier	0,15
5.2	Tiere, die älter als neun Monate sind, je Tier	1,15
6	Geflügel	
6.1	Laufvögel je Tier	2,50
6.2	Hühner, Perlhühner, Masthähnchen, Küken und Jungennen zur Legehennenaufzucht für die Konsumeierproduktion, je Tier	0,07
6.3	Puten, die nicht unter Nummer 6.7 fallen, je Tier	0,30
6.4	Enten, die nicht unter Nummer 6.8 fallen, je Tier	0,12
6.5	Gänse, die nicht unter Nummer 6.9 fallen, je Tier	0,15
6.6	Elterntiere Hühner, je Tier	0,23
6.7	Elterntiere Puten, je Tier	0,36
6.8	Elterntiere Enten, je Tier	0,26
6.9	Elterntiere Gänse, je Tier	0,32
7	Wildklauentiere (außer Schwarz- und Muffelwild), die in Gehegen zum Zweck der Gewinnung von Fleisch für den menschlichen Verzehr gehalten werden (Gehegewild), je Tier	0,50“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Potsdam, den 3. Dezember 2025

Die Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz

Hanka Mittelstädt

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Digitalisierung
des Landes Brandenburg